

Eine Ausstellung rund um Kolonial-Waren



**BuumeHus –
ein Dorfladen und
die Welt**



«Buumehus – ein Dorfladen und die Welt»

Eine Ausstellung rund um Kolonial-Waren

Es begann mit Kolumbus und dem Tabak. Kartoffeln, Tomaten und Mais veränderten den Speiseplan. Um Gewürze wurden Kriege geführt. Der Siegeszug des Zuckers begann. Baumwolle verdrängte lokale Leinenstoffe. Der transatlantische Handel beruhte auf brutaler Sklaverei. Die Geschichte der Globalisierung ist lang. Davon erzählen die Trouvaillen aus dem Laden des Buumehus: Lieferscheine und Verpackungen, Raucherwaren und Kräuterbonbons, Schoggi und Tücher oder die Tagetes vor dem Haus, das «Negoziant» (Händler) Christian Zuber um 1845 erbauen liess.

Öffnungszeiten:

- Jeweils Sonntag, 16 – 18 Uhr: 6. Mai, 3. Juni, 1. Juli, 5. August 2012
- Dienstag, 22. Mai 2012, 17 – 19 Uhr (vor HV Kulturverein)
- Samstag, 1. September 2012, 16 – 18 Uhr, vor Sommerfest Kulturverein

Besuche, Führungen und Apéros: Für Gruppen ab fünf Personen. Termine und Kosten auf Anfrage. Anmeldungen und Auskunft bei Eva Kamer, Telefon 031 771 32 44.

Veranstaltung „Essen wie im alten Bern“: Sonntag, 3. Juni 2012, 18 Uhr, s. www.buumehus.ch

Kulturverein Oberdiessbach *Näher am Ereignis*

Gestaltung: eigenmann-grafik, rechsteiner pr